

(2516-1) Nr. 10032.

Dritte exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zu den dießgerichtlichen Edikten vom 31. August und 23. Nooember 1864, Nr. 6139 und 8915, wird bekannt gegeben, daß, da auch zu der auf den 21. Dezember 1864 angeordneten zweiten Feilbietungstagsatzung zur Veräußerung der dem Anton Kramer gehörigen, in Gradische gelegenen, im Grundbuche ad Pfarrgilde Lößlig sub Rkf.-Nr. 1 vorkommenden Subrealität, kein Kaufstücker erschienen, es bei der auf den

23. Jänner 1865 angeordneten dritten Feilbietungstagsatzung das Verbleiben habe.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt den 22. Dezember 1864.

(2517-1) Nr. 9347.

Exekutive Realitätenversteigerung.

Vom R. f. städt. deleg. Bezirksgerichte zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anton Rosina'schen Erben die exekutive Versteigerung des, dem Franz Kovazhiz in Mocharouz gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten, im Grundbuche Pletterjach sub Berg-Nr. 53 und 54 Post-Nr. 41 in Weinberg liegenden Weingartens bewilligt, und hierzu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar:

- 30. Jänner, die zweite auf den 27. Februar, und die dritte auf den 27. März 1865,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Lizitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Lizitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Lizitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 6. Dezember 1864.

(2518-1) Nr. 6303.

Exekutive Feilbietung.

Vom R. f. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der R. f. Finanzprokuratur's-Abtheilung in Laibach noe. des Georg Renko'schen Verlasses in die exekutive Feilbietung der dem Andreas Bernatzhiz von Großmaierhof gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2 1/2 vorkommenden,

gerichtlich auf 342 fl. 10 fr. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör wegen, aus dem Vergleiche vom 31. Mai 1859, Z. 2514, schuldiger 97 fl. 50 kr. c. s. w. gewilliget, und zu deren Vernehmung die Tagsatzungen auf den 4. Februar, 4. März und 4. April 1865,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Tagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Hievon werden die Kaufstücker mit dem Bemerkten in die Kenntniß gesetzt, daß der Grundbuchs-Extract, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingnisse während der gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden können.

R. f. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 19. Dezember 1864.

(2519-1) Nr. 5513.

Erinnerung

an Mariana Potozhnik und deren unbekanntes Erben.

Von dem R. f. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird der Mariana Potozhnik und deren unbekanntes Erben hiermit erinnert:

Es habe Anton Bratovsch von Drebouza Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Verjährterklärung der zu Gunsten der Mariana Potozhnik mit dem Ehevertrage vom 9. Jänner 1805 seit dem 18. März 1825 auf der im Grundbuche Schwizhoffen sub Tom. I, Pag. 302, Post-Zahl 139, Urb.-Nr. 42, Rkf.-Zahl 25 3/4 vorkommenden Viertelhube intabulirten Heiratsgutforderung pr. 445 fl. 49 1/2 kr. C. M. sub praes. 25. November 1864, Z. 5513, hieraus eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 6. April 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 a. O. O. angeordnet, und den Oflagien wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Rep. Dolenz von Wippach als Curator ad actum auf ihr Befehl und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anbernahmhaft zu machen haben, widrigenfalls Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 25. November 1864.

(10-1) Nr. 5574.

Erinnerung

an Matthäus und Paul Malnarschiz.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird den beiden Matthäus

und Paul Malnarschiz erinnert, daß die denselben zukommenden Tabularbescheide ddo. 16. Juni 1864, Z. 2274, betreffend die Löschung der für die Genannten auf den Realitäten sub Rkf.-Nr. 773, und Urb.-Nr. 261/1176 ad Haasberg haftenden Forderungen pr. 59 fl. 7 kr. und 1187 fl. 40 kr. C. M. sammt Anhang, wegen deren unbekanntes Aufenthalt dem für sie als Curator ad actum aufgestellten Herrn Albert Ritter v. Höffern, R. f. Notar in Planina, zugestellt worden seien.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 9. Dezember 1864

(9-1) Nr. 5580.

Erinnerung

an die Anton Saller'schen Erben Johanna und Anna Saller, dann der Ursula Scheyer von Mannizb.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird den Anton Saller'schen Erben Johanna und Anna Saller, dann der Ursula Scheyer von Mannizb hiermit erinnert, daß wegen des unbekanntes Aufenthaltes die sie betreffenden Tabularbescheide ddo. 6 September 1864, Z. 4229, pcto. Löschung der für die Genannten auf der Realität sub Rkf.-Nr. 253, ad Haasberg haftenden Forderungen pr. 166 fl. und 43 fl. 27 kr. sammt Anhang dem für dieselben als Curator ad actum aufgestellten Herrn Albert Ritter v. Höffern, R. f. Notar in Planina, zugestellt worden seien.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 9. Dezember 1864.

(11-1) Nr. 5762.

Exekutive Feilbietung.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Gladnig von Kirchdorf, gegen Andreas Gostitscha von Oberdorf wegen, aus dem Vergleiche vom 29. März 1859, Z. 2314, schuldiger 63 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Loitsch sub Rkf.-Nr. 18 und 226, Urb.-Nr. 6 und 73 vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 5652 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

- 14. Februar und 17. März 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge-

wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 10. Dezember 1864.

(12-1) Nr. 5304.

Exekutive Feilbietung.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Sakraischek, Vormund des mj. Jakob Sakraischek von Sakraj gegen Jakob Erimel von Sausel wegen, aus dem Vergleiche vom 26. September 1861, Z. 4868, schuldiger 220 fl. C. M. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Tburnlak sub Rkf.-Nr. 418 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1800 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

- 17. Februar, 17. März und 22. April 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 17. November 1864.

(13-2) Nr. 5261.

2. und 3. exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten R. f. Bezirksamte als Gericht, wird hiemit bekannt gegeben:

Man habe über Ansuchen des Hrn. Mathias Wolfinger von Planina in die Reaffirmirung der mit Beschrid vom 16. Oktober 1862, Nr. 6150, auf den

- 14. Jänner und 14. Februar 1863

angeordnet gewesenen und schon firmlen zweiten und dritten exekutiven Feilbietung der dem Mathias Stoff von Niederdorf gehörigen Realität sub Rkf.-Z. 2 1/2 ad Grundbuch der Sittich Karthelgilde pcto. 118 fl. 44 kr. c. s. c. gewilliget, und es werden die neuerlichen Feilbietungstermine auf den

- 21. Februar und 21. März 1864.

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 21. November 1864.

Börsenbericht.

Wien, den 7. Jänner.

Staatsfonds und Lose behaupteten sich fest und theilweise zur 1/2 bis 1/2 % höheren Notiz. Von Industriepapieren stiegen Bank-, Comptes- und Lloyd-Actien um 3 bis 4 fl. und Elisabeth-Westbahn-Actien um 1 fl. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten schlossen um eine Kleinigkeit steifer. Geld flüssig. Umsatz ziemlich belagreich.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, Aktien (pr. Stück), Wechsel, Cours der Geldsorten. Includes sub-sections for A. des Staates, B. der Kronländer, Nationalbank, and various exchange rates.